

12 in F

6 Duets, Op. 63

2. Abschiedslied der Zugvögel

JB 9/2025

Lizenz Notensatz: CC-BY

gemafrei

MWV J 9

Felix Mendelssohn

Text: Hoffmann von Fallersleben

Wie war so schön_doch Wald und Feld! Wie ist so trau - rig jetzt die Welt! Hin ist die schö-ne Som-mer - zeit und nach der Freu-de kam das Leid...hin ist die schö-ne Som-mer - zeit und nach der Freu-de kam das Leid.

Wir wuss ten nichts_von Un-ge mach, wir sa - ssen un- ter'm Lau bes dach ver gnügt und froh beim Son - nenschein und san- gen in die Welt hin- ein, ver gnügt und froh beim Son nenschein.

Wir ar men Vög' lein trau ern sehr, wir ha ben kei - ne Hei mat mehr, wir müs sen jetzt von hin nen flieh'n und in die wei - te Frem - de zieh'n wir müs-sen jetzt von hin - nen flieh'n und in die wei - te Frem-de zieh'n!

und in die wei - te Frem-de zieh'n! und in die weit - te Frem-de zieh'n!

12 in C (Bass)

6 Duets, Op. 63

2. Abschiedslied der Zugvögel

MWV J 9

Felix Mendelssohn

Text: Hoffmann von Fallersleben

JB 9/2025

Lizenz Notensatz: CC-BY

gemafrei

Wie war so schön_doch Wald und Feld! Wie ist so trau - rig jetzt die Welt! Hin ist die schö-ne Som-mer -

zeit und nach der Freu-de kam das Leid... hin ist die schö-ne Som-mer - zeit und nach der

Freu-de kam das Leid. Wir wuss-ten nichts_von Un-ge mach, wir sa - ssen un - ter'm Lau-bes

dach ver-gnügt und froh beim Son - nenschein und san-gen in die Welt_hin-ein, ver-gnügt und froh beim Son-nen

schein. Wir ar-men Vög'-lein trau-ern sehr, wir ha-ben kei - ne Hei-mat mehr, wir müs sen

jetzt von hin - nen flieh'n und in die wei - te Frem-de zieh'n wir müs-sen jetzt von hin - nen

flieh'n und in die wei - te Frem-de zieh'n und in die weit-te Frem-de zieh'n!

6 Duets, Op. 63
2. Abschiedslied der Zugvögel

MWV J 9

Felix Mendelssohn
Text: Hoffmann von Fallersleben

Andante

Wie war so schön — doch Wald und Feld! Wie ist so trau - rig jetzt die Welt! Hin ist die

schö - ne Som-mer-zeit und nach der Freu - de kam das Leid. — hin ist die schö-ne Som-mer - zeit —

— und nach der Freu-de kam das Leid. Wir wuss-ten nichts — von Un-ge

mach, wir sa - ssen un - ter'm Lau - bes dach ver-gnügt und froh beim Son - nenschein und san-gen

24 *cresc.* 26 *f* 28 *p p*

in die Welt hin - ein, ver - gnügt und froh beim Son - nen - schein. Wir ar - men

30 32 34

Vög' - lein trau - ern sehr, wir ha - ben kei - ne Hei - mat mehr, wir müs - sen jetzt von hin - nen flieh'n und in die

36 *p* 38 *cresc. cresc.*

wei - te Frem - de zieh'n wir müs - sen jetzt von hin - nen flieh'n

40 *p* 42 44 *pp*

und in die wei - te Frem - de zieh'n, und in die weit - te Frem - de zieh'n!

12 in C

6 Duets, Op. 63

2. Abschiedslied der Zugvögel

JB 9/2025

Lizenz Notensatz: CC-BY

gemafrei

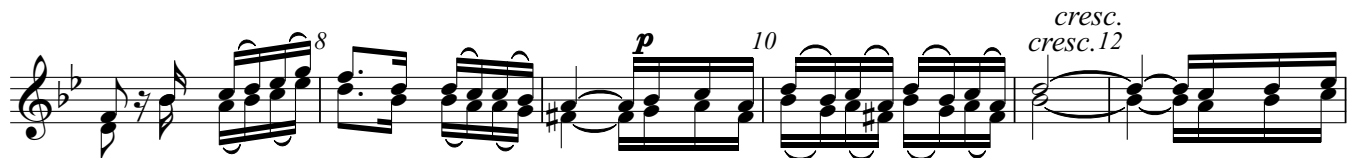
MWV J 9

Felix Mendelssohn

Text: Hoffmann von Fallersleben



Wie war so schön doch Wald und Feld! Wie ist so trau- rig jetzt die Welt! Hin ist die schö- ne Som- mer



zeit und nach der Freu- de kam das Leid. hin ist die schö- ne Som- mer - zeit und nach der



Freu- de kam das Leid.

Wir wuss- ten nichts von Un- ge mach, wir sa- ssen un- ter'm Lau- bes



dach ver- gnügt und froh beim Son- nenschein und san- gen in die Welt hin- ein, ver- gnügt und froh beim Son- nen



schein.

Wir ar- men Vög'- lein trau- ern sehr, wir ha- ben kei - ne Hei- mat mehr, wir müs- sen



jetzt von hin- nen flich'n und in die wei- te Frem- de zieh'n wir müs- sen jetzt von hin- nen



flieh'n und in die wei- te Frem- de zieh'n, und in die weit- te Frem- de zieh'n!_

12 in B

6 Duets, Op. 63

2. Abschiedslied der Zugvögel

JB 9/2025

Lizenz Notensatz: CC-BY

gemafrei

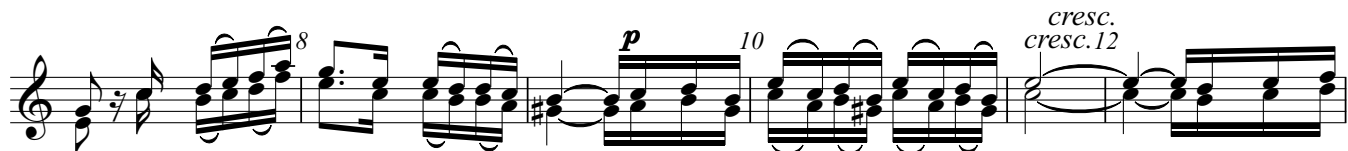
MWV J 9

Felix Mendelssohn

Text: Hoffmann von Fallersleben



Wie war so schön doch Wald und Feld! Wie ist so trau- rig jetzt die Welt! Hin ist die schö-ne Som-mer



zeit und nach der Freu-de kam das Leid. hin ist die schö-ne Som-mer - zeit und nach der



Freu-de kam das Leid.

Wir wuss-ten nichts von Un-ge mach, wir sa-ssen un-ter'm Lau-bes



dach ver-gnügt und froh beim Son-nenschein und san-gen in die Welt hin-ein, ver-gnügt und froh beim Son-nen



schein.

Wir ar-men Vög'-lein trau-ern sehr, wir ha-ben kei - ne Hei-mat mehr, wir müs-sen



jetzt von hin - nen flieh'n und in die wei- te Frem- de zieh'n wir müs-sen jetzt von hin - nen



flieh'n und in die wei- te Frem- de zieh'n, und in die weit-te Frem- de zieh'n! ____